



## **Newsletter Nr. 66, September 2022**

Liebe Engagierte und liebe Interessierte,

zwei Monate sind seit dem letzten Newsletter bereits schon wieder vergangen. Wir bitten Sie um Verständnis, dass es länger gedauert hat, bis wir Sie wieder mit einem neuen Newsletter über die aktuellen Dinge informieren können.

### Sommerfeste

Gerade vor den Sommerferien hatten wir mit der Ausrichtung der Sommerfeste in den einzelnen Unterkünften sehr viel zu tun. Wir können aber feststellen, dass diese Feste bei den Bewohnern, Ehrenamtlichen und Nachbarn sehr gut angekommen sind. Mit Hilfe der KITA Einstiegsgruppe der Stadt Weinheim konnten wir bei allen Festen ein Kinderprogramm mit Zauberern anbieten, was den Kindern große Freude bereitet hat. Unser besonderer Dank dafür gilt der KITA-Einstiegsgruppe der Stadt Weinheim. Leider wird die Förderung dieser Organisation eingestellt, so dass ein wichtiger Beitrag zur Kinderbetreuung in Zukunft fehlen wird. Die Bewohner und auch die Nachbarn haben durch einen reich gedeckten Tisch für die Verpflegung gesorgt. Wir haben uns um Getränke und Sitzmöglichkeiten gekümmert, so dass dies immer eine runde Sache war. Auch das für die Ehrenamtlichen ausgerichtete Sommerfest mit Lesungen von Frau Karin Schroeder, musikalisch begleitet durch Ammar AlRashid hat große Zustimmung erfahren, und wir konnten unseren Dank an die Ehrenamtlichen in dieser Form zum Ausdruck bringen.

### Unterkünfte in Weinheim

Dank der Unterstützung durch den EBM Dr. Fetzner verfügen wir jetzt auch in den Unterkünften im Seeweg und im Steinbrunnen über kleine Betreuungsräume, in denen wir Angebote für Kinder und Erwachsene machen können. Wir bedanken uns bei der Stadt Weinheim, die durch bauliche Maßnahmen diese Möglichkeit geschaffen hat.

### Jugendherberge

Nachdem die Verantwortung für die Jugendherberge vom Rhein-Neckar-Kreis auf die Stadt Weinheim übergegangen ist, konnten wir mit den Verantwortlichen der Stadt und dem Pilgerhaus erste Gespräche führen. Die JH wird jetzt als Anschlussunterbringung geführt. Wie wir schon geschrieben hatten, ist für die Ehrenamtlichen, die in der JH arbeiten wollen, ein erweitertes polizeiliches Führungszeugnis erforderlich. Auf unseren Aufruf zur Unterstützung und Mitarbeit haben sich einige Damen und Herren gemeldet, die Hausaufgabenbetreuung, Deutschunterricht, Begleitung zu Arztbesuchen und Ämtern sowie Kinderbetreuung übernehmen wollen. Da die Kinder jetzt ab September auch Schulunterricht haben, ist eine terminliche Absprache und Koordination der Aktivitäten erforderlich. Dazu wird es ein erstes Treffen mit den amtlichen Stellen und dem Pilgerhaus am Dienstag, den 20. September, 19:00h in der Jugendherberge geben. Sollten Sie auch noch Interesse an der Mitarbeit haben, so lassen Sie es uns wissen. Wir werden dann das Notwendige veranlassen.

## Legosteine

Für die JH werden noch kleine Legosteine gesucht. Falls noch jemand welche abzugeben hat, bitten wir Sie, sich bei uns zu melden. Es wäre schön, wenn diese Steine gereinigt und in Kisten verpackt bereitgestellt werden könnten. Bitte bringen Sie diese nicht direkt in die JH. Wir möchten vermeiden, dass es zu einem Überangebot kommt und daher die Verteilung etwas koordinieren.

## Sprachkurse

Die Volkshochschule Weinheim bietet ab Oktober/November wieder einen sogenannten BEF Alpha Kurs an, zu dem sich speziell Frauen anmelden können. Die Teilnahme ist im Großen und Ganzen nicht an Vorbedingungen geknüpft und soll vor allem den Frauen helfen, die bisher aus verschiedenen Gründen (z.B. Kleinkinder) noch keinen Kurs besuchen konnten. Es ist eine sehr gute Möglichkeit, sich mit anderen Frauen zu vernetzen und auch einen möglichen Berufseinstieg vorzubereiten. Bitte machen Sie Werbung in den von Ihnen betreuten Familien und begleiten Sie sie, wenn möglich, in die VHS zur Anmeldung. Es ist sicher sinnvoll, dies nach Rücksprache und einer Terminvereinbarung mit der VHS zu tun. Bitte teilen Sie uns auch mit, wenn Sie Frauen gefunden haben, damit wir entsprechend nachfassen können.

## Finanzielle Situation der Geflüchteten

Durch die massiv angestiegenen Verbraucherpreise und die explodierenden Gas- und Stromkosten erwarten wir ähnlich wie für viele Teile der deutschen Bevölkerung auch für die Geflüchteten schwierige Monate/Jahre. Viele leben bereits am Existenzminimum und wissen gar nicht, wie sie die auf sie zukommenden Kosten bezahlen sollen. Bei den Sozialhilfeempfängern wird die Lage etwas abgemildert, da sie zumindest für die Heizung in der Unterkunft nicht aufkommen müssen. Viele, die bereits in Wohnungen leben oder durch Arbeit, die sie zwischenzeitlich gefunden haben, keine Sozialhilfe mehr erhalten, werden jedoch auch die Heizkosten spüren. Dennoch werden sich alle auf die steigenden Stromkosten und die erhöhten Lebenshaltungskosten einstellen müssen. Bitte sprechen Sie mit den von Ihnen betreuten Menschen und weisen Sie auf Möglichkeiten des Strom- und Energiesparens hin, z.B.:

- Warme Bekleidung auch in der Wohnung (nicht barfuß)
- Richtiges Lüften, keine gekippten Fenster
- Unnötige Stromquellen ausschalten, Stand-by-Betrieb vermeiden

Wir sind gerade dabei, in Absprache mit der Stadt und anderen Sozialhilfeeinrichtungen zu prüfen, ob wir Ratgeber verteilen oder sogar Energieberater vor Ort schicken können. Die von der Bundesregierung vorgesehenen Maßnahmen sind sehr breit gestreut und viele, die einen Heizkostenzuschuss oder andere Unterstützung vom Staat bekommen, sind nicht darauf angewiesen. Wenn Sie der Auffassung sind, auch dazu zu gehören, machen wir Ihnen den Vorschlag, diese Zuschüsse zu spenden. In Weinheim gibt es mit der Tafel eine Einrichtung, die bedürftige Menschen mit günstigem Essen versorgt und den Kinderförderfonds, der Kindern in Not finanzielle Hilfe leistet.

Kontonummern:

### **Tafelladen:**

Caritasverband für den Rhein-Neckar-Kreis e.V.

IBAN DE50 6602 0500 0001 7025 00

Verwendungszweck: Tafel Weinheim

### **Kinderförderfonds:**

Diakonisches Werk – Kinderförderfonds Neckar-Bergstraße

IBAN: DE80 6709 2300 0005 4066 09

Wie wäre es, wenn Sie Ihren Zuschuss der Tafel spenden und vielleicht auch noch andere animieren, das Gleiche zu tun?

### Deutsch für Ausbildung und Beruf

Wir freuen uns, mitteilen zu können, dass wir Frau Dr. Katrin Bischl gewinnen konnten, am 4. Oktober um 19:30 h bei uns in der Zeppelinstraße über ein wichtiges Thema zu referieren. Es geht in ihrem Vortrag um die Vermittlung von Deutsch für Ausbildung und Beruf. Sie beschäftigt sich seit vielen Jahren mit dem Thema Sprache, hat zehn Jahre als Journalistin gearbeitet, arbeitet als Lektorin für PR und wissenschaftliche Texte und vermittelt heute ihr Wissen in Seminaren. Ein Schwerpunkt von ihr ist die Arbeit von Ehrenamtlichen im Bereich Deutsch lernen. Sie sieht die Sprache als Brücke in den Beruf und ein neues Leben und wird am Abend wertvolle Tipps für den Unterricht mit Geflüchteten geben.

## Termine

Dienstag, den 4. Oktober, 19:30 h, Zeppelinstr. 21	Frau Bischl: Deutsch für Ausbildung und Beruf
Dienstag, den 18. Oktober, 19:30 h, Zeppelinstr. 21	Mitgliederversammlung Verein Flüchtlingshilfe e.V.
Dienstag, den 8. November, 19:30 h Zeppelinstr. 21	Informationsabend mit RAin Geraldine Trotzier

## Dringend gesucht

Junge Frau aus Afghanistan mit Sohn (besucht einen KiGa) sucht Kontakt, um Deutsch sprechen zu können und besser Deutsch zu lernen; sie ist ohne Familie in Deutschland und fühlt sich sehr einsam; sie wohnt in der Weststadt.

Junge Frau mit Kleinkind aus Eritrea hat gerade ihren Werkrealabschluss geschafft und will eine Ausbildung zur Arzthelferin beginnen. Das Kind hat erst im November einen Kitaplatz; sie sucht für Oktober (und darüber hinaus) Unterstützung bei der Kinderbetreuung.

## Gruppenangebote des Bildungsbüros Weinheim

Die nachfolgende Aufstellung gibt einen Überblick über verschiedene Angebote des Bildungsbüros Weinheim. Wir bitten Sie, die von Ihnen betreuten Geflüchteten auf das Angebot aufmerksam zu machen oder vielleicht sogar gemeinsam das eine oder andere Angebot zu besuchen.

### **Arabischer Frauenkreis**

montags 10.00 - 12.00 Uhr

im Gruppenraum, Gleiwitzer Straße 2

Infos bei: Nebal Alsalkini, Mail: nebal.skaf@gmail.com

### **Ukrainischer Frauenkreis**

freitags 10.00 - 12.00 Uhr  
in der Bücherei, Luisenstraße 5/1  
Infos bei: Nataliia Levonenko, Mail: Nataliia.Levonenko.BB@web.de

### **Sprachcafé mit Kinderbetreuung**

freitags 10.00 - 12.00 Uhr  
in der Diakonie, Multring 26 (Haltestelle Stadion)  
Infos bei: Nebal Alsalkini, Mail: nebal.skaf@gmail.com

### **Sprachcafé mit Kinderbetreuung**

dienstags 10.00 - 12.00 Uhr  
im MGH West, Konrad-Adenauer-Straße 14 (Haltestelle Blumenstraße)  
Infos bei: Sihem Mcharek, Mail: [sihem.mcharek@bildungsbuero-weinheim.de](mailto:sihem.mcharek@bildungsbuero-weinheim.de)

### **Interkultureller Gesprächskreis**

mittwochs 10.00 - 12.00 Uhr  
im Bildungsbüro, Bahnhofstraße 19 (Café Central)  
Infos bei: Ahlam Ibrahim Mail: ahlam.ibrahim@bildungsbuero-weinheim.de

## Café für Alle

Montags, mittwochs, donnerstags und freitags bietet das MGH West in der Konrad-Adenauer-Str. 14 ein Café an, das jeder besuchen kann. Das Team rund um Sihem Mcharek und Ömriye Korucu freut sich auf Besucher.

Einfach reinkommen

- Plaudern
- Sich informieren
- Kostenloses WiFi Nutzen
- Kaffee, Tee, Kaltgetränke und Snacks zum kleinen Preis

## Linkliste

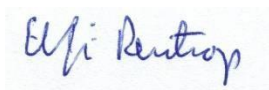
Wenn wir neue interessante Themen finden, werden wir Sie unter dieser Rubrik darauf aufmerksam machen.

Sie finden die bisher gesammelten Informationen der Linkliste unter:

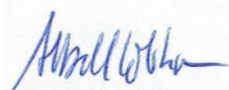
[https://padlet.com/ak\\_asyl/ugb2l3y9icld38mf](https://padlet.com/ak_asyl/ugb2l3y9icld38mf)

Sollten Sie Fragen zu Inhalten oder Details dieses Newsletters haben, so wenden Sie sich bitte an uns. Wir beantworten Ihre Fragen oder nehmen Ihre Ratschläge gerne entgegen.

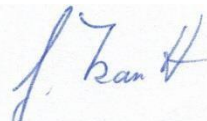
Bleiben Sie gesund, wir grüßen Sie ganz herzlich.



Elfi Rentrop



Albrecht Lohrbächer



Gert Kautt

**Wir möchten alle Leserinnen und Leser des Newsletters darauf aufmerksam machen, dass eine Weitergabe oder Veröffentlichung des Newsletters oder Teile daraus ohne ausdrückliche Genehmigung des AK Asyl Weinheim nicht gestattet ist. Wenden Sie sich in Fragen dazu bitte an die obenstehende E-Mail-Adresse.**

Wir sind erreichbar:

Per E-Mail: [info@ak-asyl-weinheim.de](mailto:info@ak-asyl-weinheim.de)

Per WhatsApp: 0157 3454 1777

Website: [www.ak-asyl-weinheim.de](http://www.ak-asyl-weinheim.de)

Facebook: [www.facebook.com/ak-asyl.3](http://www.facebook.com/ak-asyl.3)